

Quelle: Kreisnachrichten Bitburg-Prüm

Datum: 20.03.2021

Seite: 3

## IT Fabrik aus Bitburg ist neuer EIFEL Arbeitgeber

**Fachkräftenetzwerk aus der Region wächst**



Sven Lübken und Markus Pfeifer (v.l.), Foto: RME

Seit Anfang März verstärkt die IT Fabrik aus Bitburg das Fachkräftenetzwerk der EIFEL Arbeitgeber. Das Unternehmen aus der Brauereistadt hat erst kürzlich den „EIFEL Arbeitgeber-Check“ souverän absolviert und qualifiziert sich somit für die Teilnahme am Qualitätsnetzwerk. Bei diesem Check wurden z.B. die Themen Personal/ Mitarbeiter, Kunden und Prozesse genauer unter die Lupe genommen und mögliche Verbesserungspotenziale aufgezeigt.

Das junge Systemhaus bietet professionelle Dienstleistungen rund um IT und Telekommunikation an. Über 600 Geschäftskunden werden von den Experten betreut: vom innovativen Start-up bis zum Großkonzern. Das Unternehmen kann eine beachtliche Entwicklung vorweisen: 2011 fiel der Startschuss für die IT Fabrik. Sven Lübken betreute damals, neben seinem Vollzeitjob als IT-Verantwortlicher für einen regionalen Automobilhändler, erste Kunden im Bereich der Informationstechnologie. Vor allem bei kleinen und mittelständischen Eifeler Betrieben sah er großes Potenzial und wagte das Jahr darauf schließlich den Schritt in die Selbstständigkeit.

Der IT-Spezialist hatte den richtigen Riecher und der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten - auch dank seines hohen Dienstleistungsgedankens. Schon nach kurzer Zeit holte er Andreas Stein, heutiger Prokurist und technischer Leiter, mit ins Boot. Seitdem konnte das Team stetig vergrößert werden. Durch das personelle Wachstum, musste das Unternehmen auch räumlich wachsen. Im Oktober 2020 bezogen die 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den hochmodernen Open-Space-Neubau mit hervorragend ausgestatteten Arbeitsplätzen und einer „working coffee“ Einheit inkl. großer Küche in der Daimlerstraße in Bitburg.

Der IT Fabrik ist es wichtig auch im Bereich der Arbeitgeberattraktivität mit dem Puls der Zeit zu gehen und für das gesamte Team einen Ort mit „Wohlfühlfaktor“ zu schaffen - das Arbeitsumfeld ist bewusst locker, es gibt flache Hierarchien mit kurzen Entscheidungswegen, abwechslungsreiche und anspruchsvolle Projekte und ein hohes Maß an Eigenverantwortung für die Mitarbeiter. Entwicklungsmöglichkeiten durch regelmäßige Weiterbildungsangebote werden gefordert. Der Spaß kommt trotz herausfordernder Arbeit nie zu kurz. So kann man bspw. im Sommer auf der großen Terrasse draußen arbeiten, den ein oder anderen Feierabend zusammen beim Grillen verbringen oder beim jährlichen Event das Gemeinschaftsgefühl stärken.

Sven Lübken weiß aus Erfahrung, dass ein Arbeitgeber attraktiv und modern sein muss, um gute Leute zu bekommen und diese zu halten. Vor allem im IT-Bereich hat sich der Fachkräftemangel in den vergangenen Jahren zuge-spitzt. „Wir freuen uns sehr jetzt Teil der Arbeitgebermarke EIFEL zu sein.“ so der Geschäftsführer. „Das Fachkräftenetzwerk passt für uns einfach perfekt. Wir waren von Anfang an überzeugt und freuen uns auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit den anderen Unternehmen des Netzwerks.“

Stellvertretend für das gesamte Team der IT Fabrik Systemhaus GmbH & Co. KG nimmt Sven Lübken die EIFEL Arbeitgeber-Plakette von Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke EIFEL, in Empfang. Alle Beteiligten freuen sich auf die zukünftige Kooperation.